



Z4Mplus/Z6Mplus/R4Mplus

Industrie-/Unternehmensdrucker

Kurzanleitung

© 2005 ZIH Corp.

The copyrights in this manual and the label print engine described therein are owned by Zebra Technologies Corporation. Unauthorized reproduction of this manual or the software in the label print engine may result in imprisonment of up to one year and fines of up to \$10,000 (17 U.S.C.506). Copyright violators may be subject to civil liability.

This product may contain ZPL[®], ZPL II[®], and ZebraLink[™] programs; Element Energy Equalizer[®] Circuit; E3[®]; and AGFA fonts. Software © ZIH Corp. All rights reserved worldwide.

ZebraLink and all product names and numbers are trademarks, and Zebra, the Zebra logo, ZPL, ZPL II, Element Energy Equalizer Circuit, and E3 Circuit are registered trademarks of ZIH Corp. All rights reserved worldwide.

CG Triumvirate is a trademark of AGFA Monotype Corporation. All rights reserved worldwide. CG Triumvirate[™] font © AGFA Monotype Corporation. Intellifont[®] portion © AGFA Monotype Corporation. All rights reserved worldwide. UFST is a registered trademark of AGFA Monotype Corporation. All rights reserved worldwide.

All other brand names, product names, or trademarks belong to their respective holders.

Kundenbestellnummer 13293L-031

Herstellerteilennummer 13293L-031 Rev. A

Z4Mplus/Z6Mplus/R4Mplus

Kurzanleitung



In dieser Kurzanleitung finden Sie grundlegende Anweisungen zum Installieren und zum Betrieb des Druckers. Detailliertere Informationen finden Sie im Benutzerhandbuch (Teilenr. 13163L-001).

Für diesen Drucker ist Software zur Vorbereitung von Etiketten verfügbar. Wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder an die Brady Corporation unter <http://www.zebra.com>, um weitere Informationen zu erhalten.

Die zur fachgerechten Wartung des Druckers erforderlichen Informationen finden Sie im Wartungshandbuch (Teilenr. 13358L).

Inhalt

Stromversorgung des Druckers	2
Medien	3
Farbband	4
Verwenden von Farbbändern	4
Beschichtete Seite des Farbbandes	4
Einlegen von Medien	6
Einlegen des Farbbandes	7
Entfernen des Farbbandes	9
Positionieren der Etikettensensoren	10
Auswählen oder Positionieren des Emmitter/Empf.-Sensors	10
Anpassen des Reflexionssensors	12
Vorderes Bedienfeld	14
Konfigurieren des Druckers	17
Drucken von Konfigurationsetiketten	18
Drucken von Netzwerk-Konfigurationsetiketten	19
Druckanpassung des Druckkopfes	20
Wartung	21
Reinigung des Druckers	21
Auswechseln der Sicherung	23

Stromversorgung des Druckers

Das Netzteil des Druckers erkennt die anliegende Netzspannung automatisch und ist auf einen Betrieb im Bereich von 90 bis 265 V Wechselspannung ausgelegt.

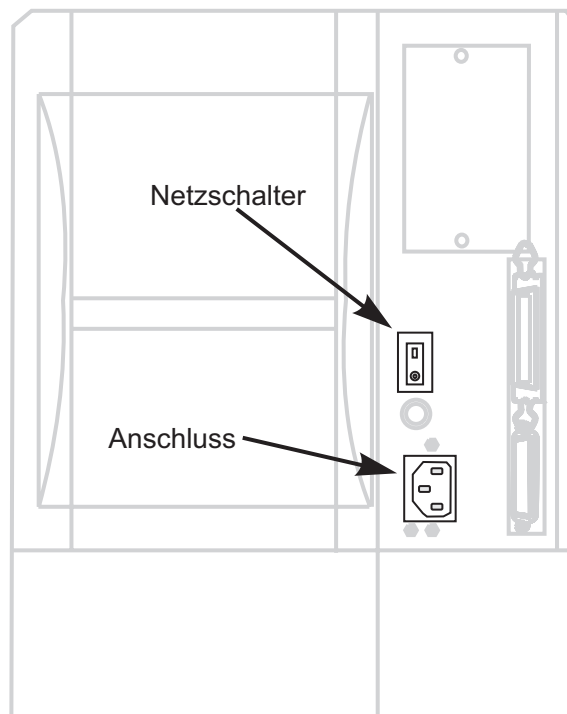
Das Netzkabel für die Wechselspannung besitzt eine dreipolige Steckverbindung für den entsprechenden Anschluss auf der Rückseite des Druckers. (Konsultieren Sie das Benutzerhandbuch, wenn im Lieferumfang Ihres Druckers kein Netzkabel enthalten ist.)

Stellen Sie sicher, dass der Netzschalter des Druckers ausgeschaltet ist (O), bevor Sie das Netzkabel an einer Steckdose anschließen.



Vorsicht • Schalten Sie den Drucker vor dem Ausführen von Wartungsarbeiten AUS (O) und ziehen Sie den Netzstecker.

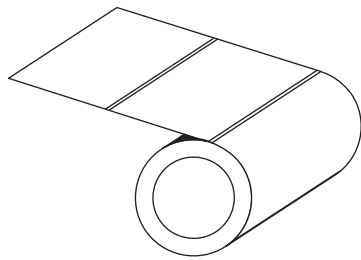
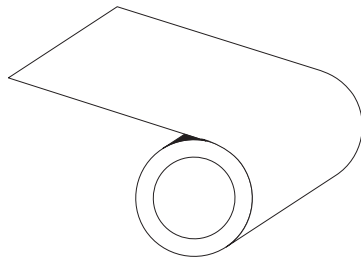
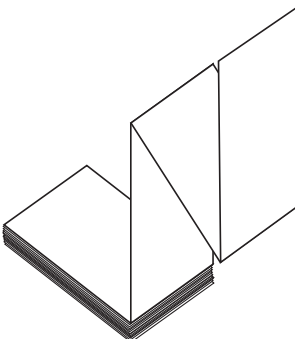
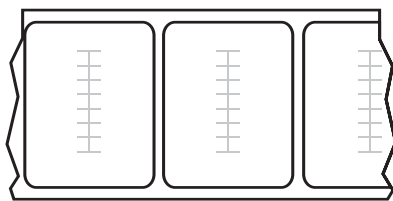
Abbildung 1 • Stromversorgung des Druckers



Medien

Sie können verschiedene Medientypen mit dem Drucker verwenden (Tabelle 1).

Tabelle 1 • Medientypen

Medientyp	Darstellung	Beschreibung
Nicht endlose Rollenmedien		Das Medium ist um einen Kern aufgerollt. Einzelne Etiketten sind durch Lücken, Aussparungen, Lochungen oder Markierungen voneinander getrennt. So können Sie leichter erkennen, wo einzelne Etiketten beginnen bzw. enden. Wenn Sie Medien mit Lochungen oder Aussparungen verwenden, müssen Sie den Mediensensor direkt über einer Lochung oder einer Aussparung positionieren.
Endlose Rollenmedien		Das Medium ist um einen Kern aufgerollt und besitzt keine Lücken, Aussparungen, Lochungen oder Markierungen. Dadurch kann der Druckvorgang an einer beliebigen Stelle des Mediums erfolgen.
Gefaltete Medien		Das Medium ist zickzackförmig gefaltet.
RFID "Intelligente" Medien (nur verwendbar mit RFID-fähigen Druckmaschinen)		Jedes Etikett besitzt einen RFID-Chip (Radio Frequency Identification) sowie ein zwischen Etikett und Träger eingebettetes Antennenmodul. Für diese Medien werden dieselben Materialien und Klebstoffe verwendet, wie bei Etiketten ohne RFID-Chip. Die Umrisse des (je nach Hersteller unterschiedlich gestalteten) Transponders ist durch die Etiketten sichtbar. Alle "intelligenten" Etiketten besitzen einen Speicher, der gelesen werden kann. In vielen dieser Etikettenspeicher können auch Informationen codiert werden.

Farbband

Bei einem Farbband handelt es sich um ein dünnes Band, das einseitig mit Wachs, Wachsharz oder Harz beschichtet ist. Während des Thermotransferdruckverfahrens wird diese Beschichtung auf das Medium übertragen.

Verwenden von Farbbändern

Medien für Thermotransferdruckverfahren erfordern die Verwendung von Farbbändern, Medien für direkten Thermodruck jedoch nicht. Sie können bestimmen, ob für ein bestimmtes Medium die Verwendung eines Farbbandes erforderlich ist, indem Sie einen Kratztest durchführen.

Führen Sie für einen Medienkratztest die folgenden Schritte durch:

1. Kratzen Sie mit dem Fingernagel an der Druckoberfläche des Mediums.
2. Sehen Sie auf dem Medium eine schwarze Markierung?

Wenn die schwarze Markierung ...	Dann ist das Medium für ...
Auf dem Medium nicht sichtbar ist	Thermotransfer geeignet. Ein Farbband ist erforderlich.
Auf dem Medium sichtbar ist	Direkten Thermodruck geeignet. Es ist kein Farbband erforderlich.

Beschichtete Seite des Farbbandes

Farbbänder können auf der Innenseite oder auf der Außenseite beschichtet sein ([Abbildung 2](#)). Dieser Drucker ist nur für die Verwendung von auf der **Außenseite** beschichteten Farbbändern geeignet. Führen Sie einen Farbband-Kratztest aus, falls Sie nicht sicher sind, welche Seite des Farbbandes beschichtet ist.

Abbildung 2 • Farbbänder mit Beschichtung auf der Außenseite bzw. auf der Innenseite



Führen Sie folgende Schritte durch, um festzustellen, auf welcher Seite das Farbband beschichtet ist:

1. Ziehen Sie ein Etikett vom Träger ab.
2. Drücken Sie eine Ecke der Klebeseite des Etiketts auf die Außenseite des Farbbandes.
3. Ziehen Sie das Etikett vom Farbband ab.
4. Sehen Sie sich das Ergebnis an. Sind Tintenanteile des Farbbandes an dem Etikett haften geblieben?

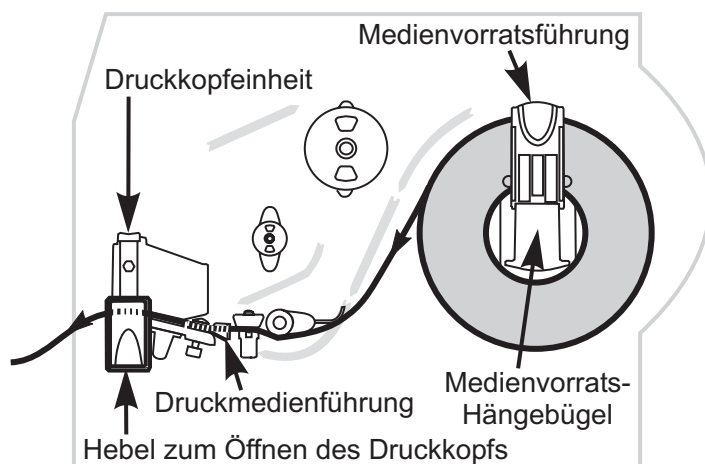
Wenn Tinte des Farbbandes ...	Dann ...
Am Etikett haftet	Ist das Farbband auf der Außenseite beschichtet.
Nicht am Etikett haftet	Ist das Farbband auf der Innenseite beschichtet. Wiederholen Sie diese Schritte auf der Innenseite des Farbbandes, um das Ergebnis noch einmal zu überprüfen.

Einlegen von Medien

Diese Vorgehensweise gilt für das Einlegen von Rollenmedien im Abriss-Modus. Informationen zum Einlegen von gefalteten Medien oder Rollenmedien mit Druckeroptionen für das Schneiden oder Aufrollen von Medien finden Sie im Benutzerhandbuch.

1. Siehe [Abbildung 3](#). Betätigen Sie den Hebel zum Öffnen des Druckkopfes.
Die Druckkopfeinheit springt daraufhin nach oben. Bewegen Sie den Druckkopf, bis er einrastet.
2. Klappen Sie die Führung für die Medienzufuhr nach unten.
3. Positionieren Sie die Druckmedienrolle auf der Halterung für die Medienzufuhr und richten Sie das Medium korrekt aus.
4. Klappen Sie die Führung für die Medienzufuhr nach oben.
5. Schieben Sie die Führung für die Medienzufuhr so weit ein, dass der äußere Rand der Medienrolle leicht berührt, aber nicht behindert wird.
6. Legen Sie das Medium wie abgebildet ein.
7. Schieben Sie die Medienrandführung so weit ein, dass der äußere Rand der Medienrolle leicht berührt, aber nicht behindert wird.
8. Schließen Sie die Druckkopfeinheit.

Abbildung 3 • Einlegen von Medien



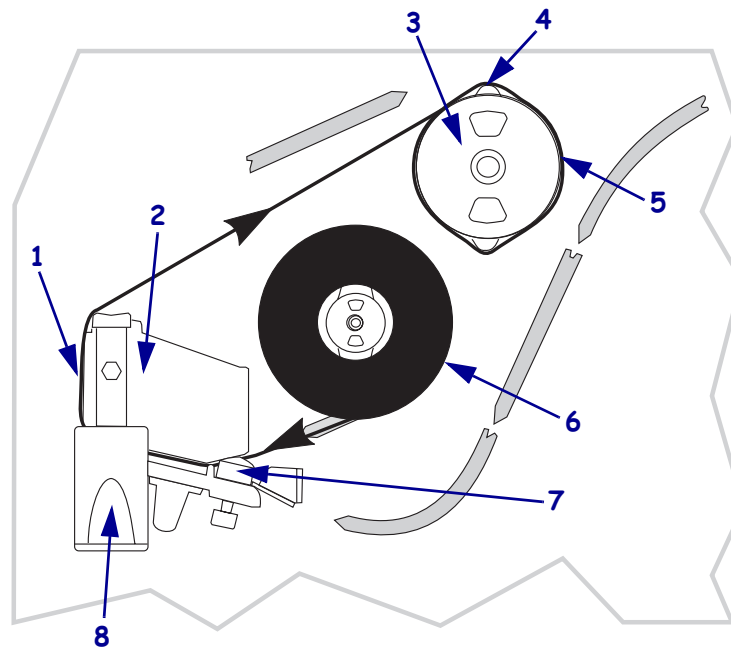
Einlegen des Farbbandes

Die Farbband-Vorratsspule des Druckers ist für zwei verschiedene Spannungen ausgelegt. Für die meisten Anwendungen muss sich die Spule in der Normalposition befinden. Die Position für geringere Spannung wird nur empfohlen, wenn ein schmales Farbband verwendet wird oder die Normalspannung den Transport des Farbbandes behindert.



Hinweis • Verwenden Sie stets Farbbänder, die breiter sind als das Druckmedium. Der glatte Träger des Farbbandes schützt den Druckkopf vor Verschleiß. Legen Sie für direkten Thermodruck **kein** Farbband in den Drucker ein.

Abbildung 4 • Farbbandführung

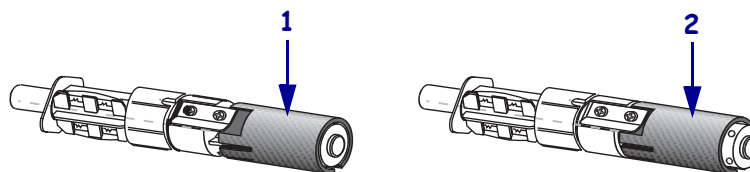


1	Abstreifplatte
2	Druckkopfeinheit
3	Stellknopf
4	Spannungsvorrichtung
5	Farbband-Aufwickelspule
6	Farbbandvorratsspule
7	Farbbandsensor
8	Hebel zum Öffnen des Druckkopfes

Führen Sie zum Einlegen des Farbbandes die folgenden Schritte durch:

1. Stellen Sie die Farbband-Vorratsspule auf normale oder niedrige Spannung ein.
 - ¥ Um die Farbband-Vorratsspule auf die **Normalposition** einzustellen, ziehen Sie die Endabdeckung der Spule wie in [Abbildung 5](#) dargestellt bis zum Einrasten aus.
 - ¥ Um die Farbband-Vorratsspule auf die **Position für niedrige Spannung** einzustellen, schieben Sie die Endabdeckung der Spule wie in [Abbildung 5](#) dargestellt bis zum Einrasten auf die Spule.

Abbildung 5 • Farbbandspule - Normale und niedrige Spannung



1	Normalposition (Endabdeckung der Spule ausgezogen)
2	Position für niedrige Spannung (Endabdeckung der Spule eingeschoben)

2. Siehe [Abbildung 4](#). Betätigen Sie den Hebel zum Öffnen des Druckkopfes. Die Druckkopfeinheit springt daraufhin nach oben.



Vorsicht • Stellen Sie sicher, dass der Druckkopf vollständig geöffnet und in aufrechter Position eingerastet ist. Wenn der Druckkopf nicht entsprechend fixiert ist, kann er Ihnen während des Vorgangs auf die Hand fallen.

3. Richten Sie die Spule wie dargestellt aus. Schieben Sie die Farbbandrolle vollständig auf die Farbband-Vorratsspule auf.
4. Führen Sie das Ende des Farbbandes über den Farbbandsensor und unter dem Druckkopfeinheit entlang, und ziehen Sie es zur Druckervorderseite hinaus.
5. Das Farbband muss gespannt und faltenfrei sowie an der Führungsmarkierung ausgerichtet sein, die sich nahe dem linken Rand der Abstreifplatte befindet. Schließen Sie die Druckkopfeinheit.
6. Wickeln Sie das Farbband im Uhrzeigersinn auf die Farbband-Aufwickelspule auf.

Entfernen des Farbbandes

1. Wenn das Farbband noch nicht vollständig verbraucht ist, trennen Sie es zwischen der Abstreifplatte und der Farbband-Aufwickelspule durch.

Vorsicht • Schneiden Sie das Farbband nicht auf der Farbband-Aufwickelspule durch. Dies könnte zu Beschädigungen der Spule führen.

2. Lösen Sie den Stellknopf der Farbband-Aufwickelspule, und drücken Sie dabei das Farbband gegen die Spannungsvorrichtungen der Farbband-Aufwickelspule.
Die Spannungsvorrichtungen werden in der Farbband-Aufwickelspule versenkt.
3. Halten Sie den Stellknopf fest, und wickeln Sie das verbrauchte Farbband zur Druckerrückseite hin auf. Ziehen Sie das Farbband anschließend von der Farbband-Aufwickelspule.

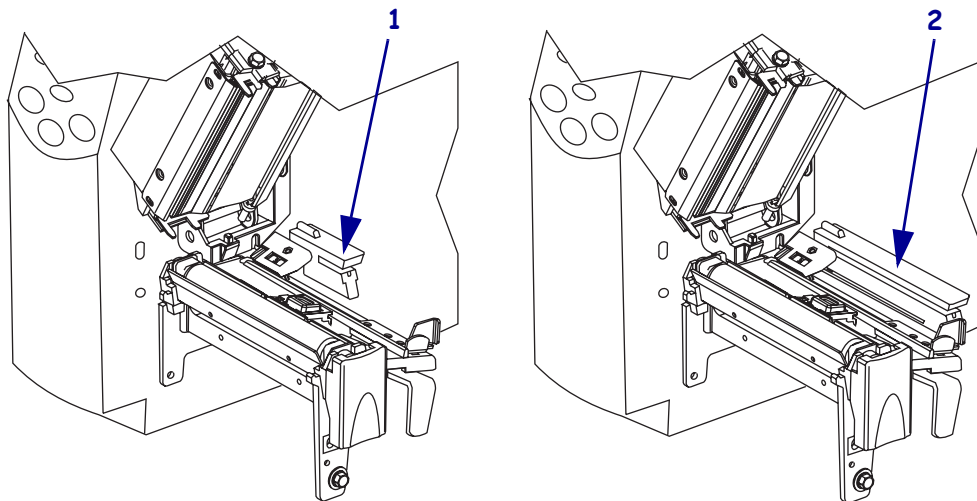
Positionieren der Etikettensensoren

Der Drucker verwendet zwei verschiedene Typen von Mediensensoren. Emitter/Empf.- und Reflexionssensoren.

Auswählen oder Positionieren des Emitter/Empf.-Sensors

Der standardmäßige Emitter/Empf.-Sensor ([Abbildung 6](#)) befindet sich in einer festen Position und wird von der Frontplatte aus aktiviert. Ein justierbarer Emitter/Empf.-Sensor, der für die Modelle Z4Mplus oder Z6Mplus optional und für das RFID-betriebsbereite Modell Z4Mplus und das Modell R4Mplus standardmäßig verfügbar ist, kann zur Optimierung der Druckleistung eingestellt werden.

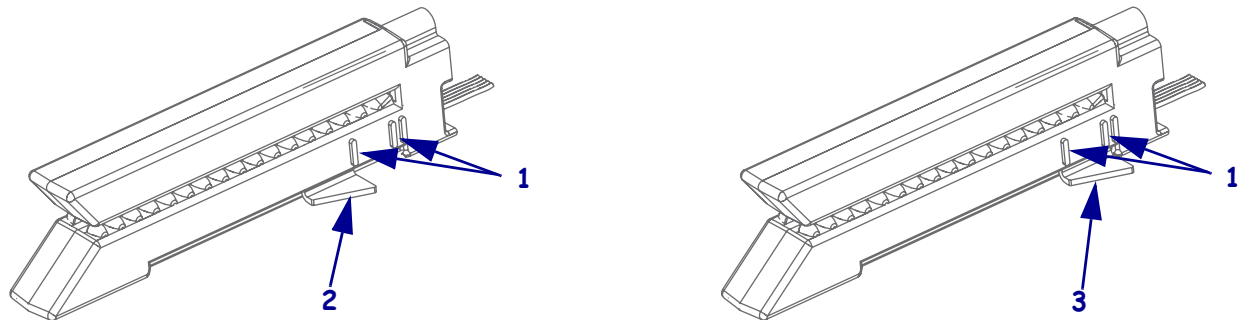
Abbildung 6 • Standardmäßige und justierbare Emitter/Empf.-Sensoren



1	Standardmäßiger Emitter/Empf.-Sensor
2	Justierbarer Emitter/Empf.-Sensor (optional)

Der untere Abschnitt des justierbaren Emitter/Empf.-Sensors besitzt zwei weiße senkrechte Positionsmarkierungen und eine bewegliche Stellzunge ([Abbildung 7](#)).

Abbildung 7 • Emitter/Empf.-Sensor mit Stellzunge



1	Positionsmarkierungen
2	Stellzunge (innere Position)
3	Stellzunge (äußere Position)

Führen Sie die folgenden Schritte durch, um den Emitter/Empf.-Sensor zu positionieren:

1. Betätigen Sie den Hebel zur Freigabe der Druckkopfeinheit.
2. Siehe [Abbildung 7](#). Machen Sie den Emitter/Empf.-Sensor ausfindig.
3. Machen Sie die weiße Stellzunge auf der Rückseite des Emitter/Empf.-Sensors ausfindig.
4. Welchen Medientyp verwenden Sie?

Bei Verwendung von ...	Führen Sie folgende Schritte aus ...
Nicht endlose Medien mit Randaussparungen	Schieben Sie die Stellzunge auf die innere Positionsmarkierung. Die Spitze der Zunge muss an der Markierung ausgerichtet sein.
Nicht endlose Medien ohne Randaussparungen	Schieben Sie die Stellzunge auf die äußere Positionsmarkierung. Die Spitze der Zunge muss an der Markierung ausgerichtet sein.
Endlose Medien	Schieben Sie die Stellzunge auf die äußere Positionsmarkierung. Die Spitze der Zunge muss an der Markierung ausgerichtet sein.

5. Stellen Sie sicher, dass das Medium und das Farbband korrekt positioniert sind.
6. Schließen Sie die Druckkopfeinheit.

Anpassen des Reflexionssensors



Hinweis • Dieser Abschnitt ist für das Modell R4Mplus nicht gültig. Bei R4Mplus-Modellen mit einem Reflexionssensor ist der Sensor nicht justierbar.

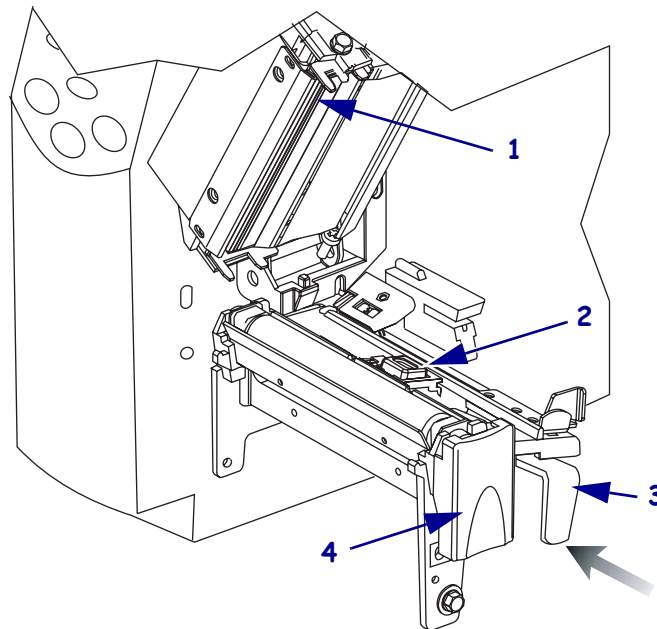
Der Reflexionssensor kann mit den meisten Medientypen verwendet werden. Bei nicht endlosen Medien erkennt der Reflexionssensor den Etikettenanfang (Aussparung, Lochung, schwarze Markierung oder Lücke). Bei endlosen und nicht endlosen Medien entdeckt der Sensor, wenn kein Papier mehr vorhanden ist.

Positionieren Sie den Reflexionssensor wie folgt:

- direkt unter der Aussparung, Lochung oder schwarzen Markierung mit diesen Etikettentypen
- an einer beliebigen Stelle der gesamten Breite des Mediums, wenn sich zwischen den Etiketten eine Lücke befindet
- an einer beliebigen Stelle unter dem Medium für Endlosmedien

Das durch das Medium scheinende rote Licht erleichtert das Positionieren des Sensors.

Abbildung 8 • Anpassen des Reflexionssensors



Führen Sie die folgenden Schritte durch, um den Reflexionssensor zu positionieren:

1. Siehe [Abbildung 8](#). Betätigen Sie den Hebel zum Öffnen des Druckkopfes.
2. Heben Sie den Druckkopf, bis er in der geöffneten Position einrastet.
3. Machen Sie den Positionshebel des Reflexionssensors ausfindig.
4. Bewegen Sie den Positionshebel des Reflexionssensors über das Medium, bis sich der Reflexionssensor mit der Aussparung oder Lochung ausrichtet.
5. Schließen Sie die Druckkopfeinheit.

Vorderes Bedienfeld

Siehe [Abbildung 9](#).

Abbildung 9 • Vorderes Bedienfeld

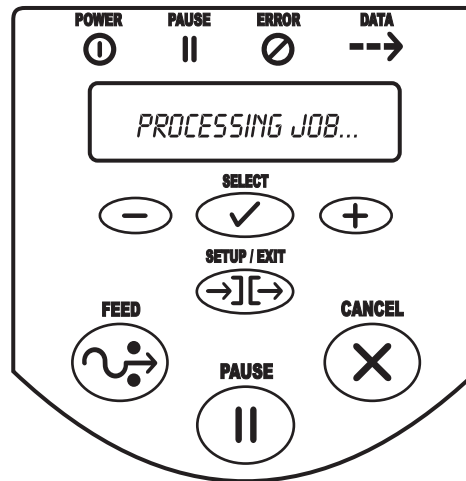


Tabelle 2 • Tasten auf dem Bedienfeld

Tasten auf dem Bedienfeld	Beschreibung
FEED (Vorschub)	Einmal drücken, um ein leeres Etikett einzuziehen.
PAUSE (Unterbrechen)	- Einmal drücken, um den Druckvorgang zu stoppen. - Erneut drücken, um den Druckvorgang wieder zu starten.
CANCEL (Abbrechen)	Im Pausenmodus werden hiermit Druckaufträge abgebrochen. - Druckaufträge in der Warteschlange: für jeden abzubrechenden Druckauftrag einmal drücken. - Drücken und für mehr als drei Sekunden gedrückt halten, um alle empfangenen Etikettformate zu verwerfen und in den Leerlauf zurück zu wechseln. - Wenn keine Etikettformate gespeichert sind, hat das Drücken der Taste CANCEL (Abbrechen) keine Auswirkung.
SETUP/EXIT (Setup aufrufen/beenden)	- Diese Taste ruft den Setup-Modus auf. - Drücken Sie diese Taste nach Beendigung des Konfigurationsvorgangs, um Änderungen zu speichern und den Setup-Modus zu verlassen.
SELECT (Auswählen)	Durch Drücken der Taste SELECT (Auswählen) wird die Funktion von PLUS (+) und MINUS (-) geändert. - Drücken Sie die Taste SELECT (Auswählen) einmal, um die Auswahlwerte mithilfe von PLUS (+) und MINUS (-) zu ändern. - Drücken Sie die Taste SELECT (Auswählen) erneut, um mithilfe von PLUS (+) und MINUS (-) einen Bildlauf durch die Menüelemente durchzuführen.

Tabelle 2 • Tasten auf dem Bedienfeld (Forts.)

Tasten auf dem Bedienfeld	Beschreibung
PLUS (+)	Drücken Sie PLUS (+), um folgende Vorgänge auszuführen: • Bildlauf zur nächsten Auswahl • Erhöhen des Wertes • Antwort mit "YES" (Ja) • Drucken eines Etiketts (falls zutreffend)
MINUS (–)	Drücken Sie MINUS (–), um folgende Vorgänge auszuführen: • Bildlauf zur vorherigen Auswahl • Verringern des Wertes • Auswählen des zu ändernden Zahlenwertes • Antwort mit "NO" (Nein)

Tabelle 3 • Anzeigeleuchten des vorderen Bedienfelds

Anzeigeleuchten des vorderen Bedienfelds	Beschreibung
POWER (Stromversorgung)	Die Anzeige POWER (Stromversorgung) leuchtet, wenn der Drucker angeschaltet ist.
PAUSE (Unterbrechen)	Wenn diese Anzeige leuchtet, wurden alle Druckvorgänge unterbrochen. Wenn eine Unterbrechung angefordert wird, während der Drucker noch druckt, leuchtet die LED bei Fertigstellung des aktuell bedruckten Etiketts. Im Abzieh-Modus blinkt die PAUSE (Unterbrechen)-LED, wenn das Etikett entfernt werden kann. Hinweis • Wenn sich der Drucker im Abzieh-Modus befindet und die Abzieh-Option nicht installiert ist, werden keine Druckvorgänge ausgeführt.
ERROR (Fehler)	Die ERROR (Fehler)-LED ist normalerweise ausgeschaltet. Wenn ein Fehler auftritt, der zu einer Unterbrechung des Druckvorgangs führt, kann an der LED Folgendes beobachtet werden: • LANGSAMES BLINKEN – "FARBAND DRIN" (Warnung), "DRUCKKOPF KALT" (Warnung) oder "KOPF ZU HEISS" (Fehler) • SCHNELLES BLINKEN – "DRUCKKOPF OFFEN" (Fehler) • LED AN – "KEIN MEDIUM" oder "KEIN FARBAND" oder "MESSER" Die Anzeige der Fehlermeldung erfolgt auf der LCD-Anzeige.

Tabelle 3 • Anzeigeleuchten des vorderen Bedienfelds (Forts.)

Anzeigeleuchten des vorderen Bedienfelds	Beschreibung
DATA (Daten)	Die DATA (Daten)-LED ist normalerweise ausgeschaltet. Wenn Daten empfangen werden, können an der LED Folgendes beobachtet werden: • LANGSAMES BLINKEN – Der Drucker kann keine weiteren Daten vom Host annehmen. • SCHNELLES BLINKEN – Der Drucker empfängt Daten. • LED AN – Es werden keine Daten empfangen. Daten werden noch verarbeitet oder gedruckt. Die DATA (Daten)-LED blinkt einmal, wenn Sie die Taste CANCEL (Abbrechen) drücken und ein Format erfolgreich abgebrochen wurde.

Konfigurieren des Druckers

Der in der nächsten Tabelle beschriebene Konfigurationsvorgang umfasst die Informationen, die Sie für die Einrichtung und den Betrieb des Druckers benötigen. **Es handelt sich jedoch nicht um die Gesamtheit der verfügbaren Informationen.** Weitere Informationen finden Sie im Benutzerhandbuch.

Um den Setup-Modus aufzurufen, drücken Sie **SETUP/EXIT** (Setup aufrufen/beenden), wenn **DRUCKER BEREIT** angezeigt wird.



Hinweis • Um einige der Anzeigen aufzurufen, müssen Sie mehrmals auf PLUS (+) drücken.

Zur Erinnerung:

- Drücken Sie die Taste **SELECT** (Auswählen) einmal, um die Auswahlwerte mithilfe von PLUS (+) und MINUS (–) zu ändern.
- Drücken Sie PLUS (+), um zur nächsten Auswahl zu wechseln, den Wert zu erhöhen, mit "Yes" (Ja) zu antworten oder ein Etikett zu drucken (falls zutreffend).
- Drücken Sie MINUS (–), um zur vorherigen Auswahl zurück zu wechseln, den Wert zu verringern, den zu ändernden Zahlenwert auszuwählen oder mit "No" (Nein) zu antworten.
- Drücken Sie die Taste **SELECT** (Auswählen) erneut, um mithilfe von PLUS (+) und MINUS (–) einen Bildlauf zum gewünschten Menüelement durchzuführen.

Tabelle 4 • Konfigurieren des Druckers

Menüanzeige	Beschreibung
SCHWÄRZUNG	0 bis 30 (Standardeinstellung ist 10)
DRUCKMODUS	ABREISSKANTE, ABZIEHEN, ABSCHNEIDEN, AUFWICKELN (Standardeinstellung ist ABREISSKANTE)
MEDIENTYP	NICHT ENDLOS, ENDLOS (Standardeinstellung ist NICHT-ENDLOS)
SENSORTYP	WEB, REFLEXION (Standardeinstellung ist WEB)
SENSORWAHL	AUTOM. WAHL, REFLEXION, EMIT./EMPF. (Standard ist AUTOM. WAHL)
DRUCKMETHODE	THERMOTRANSFER, DIREKT-THERMO (Standardeinstellung ist THERMOTRANSFER)
ÄND. SPEICH.	PERMANENT, TEMPORÄR, ABBRUCH, DEFAULTS LADEN, LTZ. SICHER LADEN (Standardeinstellung ist PERMANENT)
DRUCKER BEREIT	Sie haben den Setup-Modus verlassen und können jetzt ein Konfigurationsetikett drucken.

Drucken von Konfigurationsetiketten

Wenn Sie das Medium sowie das Farbband eingelegt haben, können Sie (falls erforderlich) ein Konfigurationsetikett drucken, auf dem die aktuellen Einstellungen des Druckers verzeichnet sind. Bewahren Sie dieses Etikett für eine eventuelle spätere Fehlersuche/-behebung gut auf.

1. Drücken Sie auf dem vorderen Bedienfeld die Taste **SETUP/EXIT** (Setup aufrufen/beenden).
2. Drücken Sie **PLUS (+)** oder **MINUS (-)**, um innerhalb der Parameterliste die Option **SETUP-LISTE** aufzurufen.
3. Drücken Sie die rechte ovale Taste, um den Druckvorgang zu bestätigen.
Ein Konfigurationsetikett mit den gespeicherten Parametern des Druckers wird gedruckt (Abbildung 10).

Abbildung 10 • Konfigurationsetikett

Z4Mplus/Z6Mplus

PRINTER CONFIGURATION	
Zebra Technologies ZTC Z4X-200dpi	
+10.....	DARKNESS
+000.....	TEAR OFF
TEAR OFF.....	PRINT MODE
NON-CONTINUOUS.....	MEDIA TYPE
WEB.....	SENSOR TYPE
AUTO SELECT.....	SENSOR SELECT
THERMAL-TRANS.....	PRINT METHOD
104 0/8 MM.....	PRINT WIDTH
1233.....	LABEL LENGTH
PARALLEL.....	PARALLEL COMM.
RS232.....	SERIAL COMM.
19200.....	BAUD
8 BITS.....	DATA BITS
NONE.....	PARITY
DSR/DTR.....	HOST HANDSHAKE
NONE.....	PROTOCOL
000.....	NETWORK ID
NORMAL MODE.....	COMMUNICATIONS
<~> 7EH.....	CONTROL PREFIX
<^> 5EH.....	FORMAT PREFIX
<.> 2CH.....	DELIMITER CHAR
ZPL II.....	ZPL MODE
CALIBRATION.....	MEDIA POWER UP
CALIBRATION.....	HEAD CLOSE
DEFAULT.....	BACKFEED
+000.....	LABEL TOP
-0030.....	LEFT POSITION
023.....	WEB S.
068.....	MEDIA S.
073.....	RIBBON S.
167.....	MEDIA LED
000.....	RIBBON LED
+10.....	LCD ADJUST
DPSWFXM.....	MODES ENABLED
.....	MODES DISABLED
832 8/MM FULL.....	RESOLUTION
VXX.XX.X <-.....	FIRMWARE
VX.X.X.X.....	HARDWARE ID
CUSTOMIZED.....	CONFIGURATION
3072.....R:	RAM
8192.....B:	MEMORY CARD
2048.....E:	ONBOARD FLASH
NONE.....	FORMAT CONVERT
NONE.....	OPTION
NONE.....	ZEBRA NET II

FIRMWARE IN THIS PRINTER IS COPYRIGHTED

R4Mplus

PRINTER CONFIGURATION	
Zebra Technologies ZTC R4Mplus-200 dpi	
+27.....	DARKNESS
2 IPS.....	PRINT SPEED
+000.....	TEAR OFF
TEAR OFF.....	PRINT MODE
NON-CONTINUOUS.....	MEDIA TYPE
THERMAL-TRANS.....	PRINT METHOD
104 0/8 MM.....	PRINT WIDTH
1242.....	LABEL LENGTH
39.0IN 989MM.....	MAXIMUM LENGTH
910 DIRECTIONAL.....	PARALLEL COMM.
RS232.....	SERIAL COMM.
115200.....	BAUD
8 BITS.....	DATA BITS
NONE.....	PARITY
XON/XOFF.....	HOST HANDSHAKE
NONE.....	PROTOCOL
000.....	NETWORK ID
NORMAL MODE.....	COMMUNICATIONS
<~> 7EH.....	CONTROL PREFIX
<^> 5EH.....	FORMAT PREFIX
<.> 2CH.....	DELIMITER CHAR
ZPL II.....	ZPL MODE
NO MOTION.....	MEDIA POWER UP
NO MOTION.....	HEAD CLOSE
DEFAULT.....	BACKFEED
+000.....	LABEL TOP
+0000.....	LEFT POSITION
039.....	WEB S.
079.....	MEDIA S.
068.....	RIBBON S.
029.....	TAKE LABEL
035.....	MEDIA LED
104.....	RIBBON LED
+10.....	LCD ADJUST
DPSWFXM.....	MODES ENABLED
.....	MODES DISABLED
832 8/MM FULL.....	RESOLUTION
SP9201 <-.....	FIRMWARE
V23.0.0.54.....	HARDWARE ID
CUSTOMIZED.....	CONFIGURATION
3584k.....R:	RAM
0512k.....E:	ONBOARD FLASH
NONE.....	FORMAT CONVERT
000 DISPLAY.....	P30 INTERFACE
NONE.....	OPTION
FW VERSION.....	IDLE DISPLAY
15/27/00.....	RTC DATE
00:00.....	RTC TIME
NONE.....	ZEBRA NET II
Alien : 00.00.88.....	RFID VERSION
ePC Class 1.....	RFID TAG TYPE
GL12472.03JDR060127.79000.1.VH1.....	

FIRMWARE IN THIS PRINTER IS COPYRIGHTED

Drucken von Netzwerk-Konfigurationsetiketten

Wenn Sie einen Druckserver verwenden, können Sie Netzwerk-Konfigurationsetiketten drucken, nachdem Sie die Druckmaschine an das Netzwerk angeschlossen haben.

1. Drücken Sie auf dem vorderen Bedienfeld die Taste **SETUP/EXIT** (Setup aufrufen/beenden).
2. Drücken Sie **PLUS (+)** oder **MINUS (-)**, um innerhalb der Parameterliste die Option **NETZWERK AUFL.** aufzurufen.
3. Drücken Sie die rechte ovale Taste, um den Druckvorgang zu bestätigen.

Ein Netzwerk-Konfigurationsetikett wird gedruckt ([Abbildung 11](#)). Ist kein drahtloser Druckserver installiert, wird der „drahtlose“ Teil der Etiketten nicht gedruckt.

Abbildung 11 • Netzwerk-Konfigurationsetikett

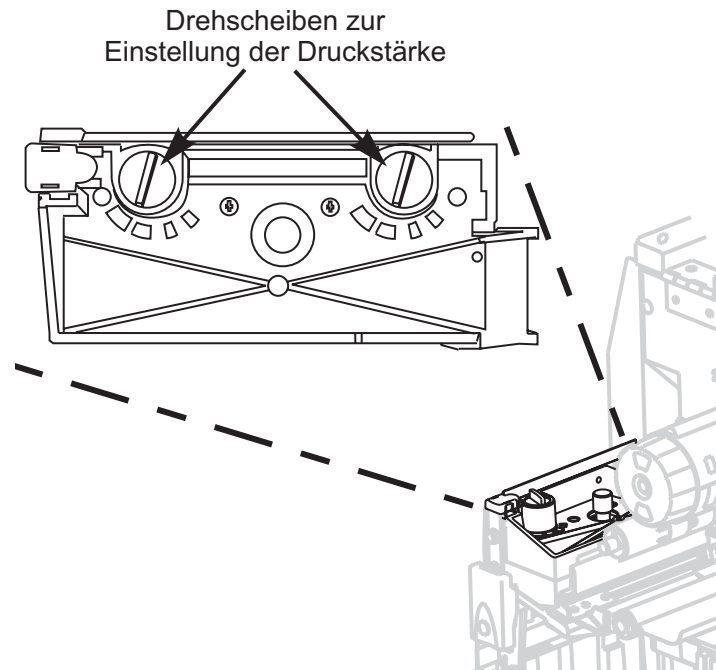
Network Configuration	
Zebra Technologies PRINTER TYPE: XXXdpi USER TEXT	
NO.....	WIRED PS CHECK?
Printer.....	LOAD LAN FROM?
Wired	
ALL.....	IP PROTOCOL
000.000.000.000.....	IP ADDRESS
000.000.000.000.....	SUBNET MASK
000.000.000.000.....	DEFAULT GATEWAY
000.000.000.000.....	WINS SERVER IP
YES.....	TIMEOUT CHECKING
0300.....	TIMEOUT VALUE
0000.....	ARP INTERVAL
9100.....	BASE RAW PORT
Wireless*	
ALL.....	IP PROTOCOL
192.168.001.001.....	IP ADDRESS
255.255.255.000.....	SUBNET MASK
192.168.001.001.....	DEFAULT GATEWAY
192.168.001.003.....	WINS SERVER IP
YES.....	TIMEOUT CHECKING
0300.....	TIMEOUT VALUE
0000.....	ARP INTERVAL
9100.....	BASE RAW PORT
YES.....	CARD INSERTED
015FH.....	CARD MFG ID
000AH.....	CARD PRODUCT ID
XXXXXXXXXXXX.....	MAC ADDRESS
YES.....	DRIVER INSTALLED
INFRASTRUCTURE.....	OPERATING MODE
125.....	ESSID
100.....	TX POWER
ON.....	1 Mb/s
ON.....	2 Mb/s
ON.....	5.5 Mb/s
ON.....	11 Mb/s
11 Mb/s.....	CURRENT TX RATE
DIVERSITY.....	RECEIVE ANTENNA
DIVERSITY.....	XMIT ANTENNA
OPEN.....	AUTH. TYPE
OFF.....	LEAP MODE
OFF.....	ENCRYPTION MODE
1.....	ENCRYPT. INDEX
020.....	POOR SIGNAL
LONG.....	PREAMBLE
YES.....	ASSOCIATED
2004-06-15 08:48:48	TIME STAMP

FIRMWARE IN THIS PRINTER IS COPYRIGHTED

Druckanpassung des Druckkopfes

Siehe [Abbildung 12](#). Diese Anpassungen können erforderlich sein, wenn das Druckergebnis zu schwach ist, oder wenn dicke Medien verwendet werden. Durch die Druckanpassung des Druckkopfes erzielen Sie optimale Druckergebnisse. Wie viel Druck benötigt wird, ergibt sich aus der Art und der Dicke sowie aus der Breite des verwendeten Druckmediums.

Abbildung 12 • Drehschalter für die Druckanpassung des Druckkopfes



Um gute Druckergebnisse zu erzielen ist für einige Medientypen ein höherer Druck erforderlich. Wenn Sie diese Medientypen verwenden, erhöhen Sie die Einstellung beider Drehschalter um jeweils eine Position. Wenn das Medium während des Druckvorgangs tendenziell nach links verrutscht, erhöhen Sie die Einstellung des rechten Drehschalters um eine Position oder verringern Sie die Einstellung des linken Drehschalters um eine Position. Wenn das Medium während des Druckvorgangs tendenziell nach rechts verrutscht, erhöhen Sie die Einstellung des linken Drehschalters um eine Position oder verringern Sie die Einstellung des rechten Drehschalters um eine Position.

Tabelle 5 • Druck des Druckkopfes

Breite des Mediums	Linker Drehschalter	Rechter Drehschalter
25,4 mm (1 Zoll)	3	1
51 mm (2 Zoll)	4	1
76 mm (3 Zoll)	3	2
89 mm und mehr (3,5 Zoll und mehr)	3	3

Wartung

Reinigung des Druckers



Hinweis • Verwenden Sie ausschließlich die angegebenen Reinigungsmittel. Brady Corporation übernimmt keine Verantwortung für Schäden, die durch die Verwendung anderer Reinigungsmittel an diesem Drucker entstehen.

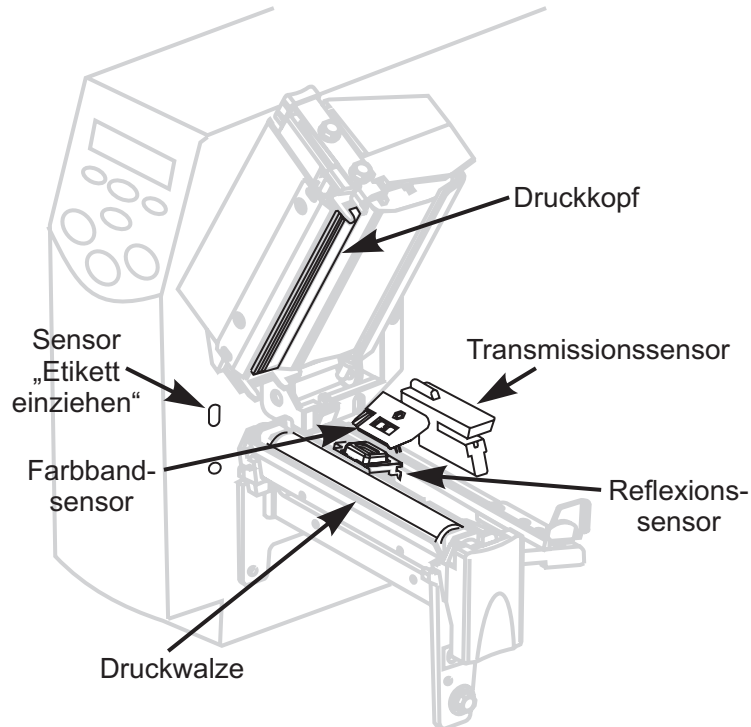
Die folgende Tabelle enthält eine empfohlene Reinigungsplanung. Verwenden Sie ein Lösungsmittel aus 90 % Isopropylalkohol.

Tabelle 6 • Wartung

Druckerbestandteile		Reinigungsmethode	Häufigkeit
Druckkopf		Lösungsmittel*	In direktem Thermomodus nach jeder Druckmedienrolle oder nach 150 m gefalteter Medien Im Thermotransfermodus nach jeder Farbbandrolle (450 m)
Auflagewalze		Lösungsmittel*	
Druckmediensensoren		Luftstrom	
Medienführung		Lösungsmittel*	
Farbbandsensor		Luftstrom	
Farbbandführung		Lösungsmittel*	
Messer	Bei fortlaufendem Schneiden, Haftklebemedium	Zitrus-Haftreiniger	Nach jeder Druckmedienrolle (oder häufiger je nach Anwendung und Druckmedienart)
	Beim Schneiden von Etiketten oder Aufkleber	Lösungsmittel und Luftstrom	Nach zwei bis drei Medienrollen
Abriss-/Abziehleiste		Lösungsmittel*	Einmal im Monat
Abziehklinge		Lösungsmittel*	Nach jeder Druckmedienrolle (oder häufiger je nach Anwendung und Druckmedienart)
Sensor für Etikettenverfügbarkeit		Luftstrom	Alle sechs Monate

* Zebra empfiehlt die Verwendung eines Lösungsmittel mit einem Anteil von 90 % Isopropylalkohol oder des Zebra-Wartungskits 47362.

Abbildung 13 • Reinigung des Druckers



Reinigung der Außenflächen

Reinigen Sie die Außenflächen des Druckers mit einem flusenfreien Tuch. Verwenden Sie keine scharfen oder scheuernden Reinigungs- oder Lösungsmittel. Falls notwendig, verwenden Sie ein mildes Reinigungsmittel oder ein Reinigungsmittel für glatte Möbeloberflächen in geringen Mengen.

Reinigung des Innenraums

Entfernen Sie Schmutz und Faserreste mithilfe einer weichen Bürste oder einem Staubsauger aus dem Innenraum des Druckers. Überprüfen Sie diesen Bereich nach jeweils vier Druckmedienrollen.

Vorsicht • Verwenden Sie für diesen Drucker keine Schmiermittel! Einige Schmiermittel können die Oberfläche sowie die mechanischen Teile im Innenraum des Druckers schädigen.

Auswechseln der Sicherung

Unmittelbar unterhalb des Netzschalters auf der Rückseite des Druckers befindet sich eine vom Benutzer auswechselbare Sicherung. Verwenden Sie als Ersatz eine flinke Sicherung, 3AG, 5 A/250 V. Schalten Sie vor dem Ersetzen der Sicherung den Netzschalter aus, und ziehen Sie das Netzkabel.

Setzen Sie zum Auswechseln der Sicherung die Spitze eines Schraubendrehers in den Schlitz der Abdeckung der Sicherungshalterung. Drücken Sie diese Abdeckung leicht ein, und drehen Sie den Schraubendreher im Gegenuhrzeigersinn. Die Abdeckung löst sich von der Sicherungshalterung, und Sie können die Sicherung entfernen.

Um eine neue Sicherung einzusetzen, führen Sie diese Arbeitsschritte in umgekehrter Reihenfolge aus.



Hinweis • _____



Zebra Technologies Corporation

333 Corporate Woods Parkway
Vernon Hills, Illinois 60061.3109 U.S.A.
Telefon: +1 847.634.6700
Fax: +1 847.913.8766

Zebra Technologies Europe Limited

Zebra House
The Valley Centre, Gordon Road
High Wycombe
Buckinghamshire HP13 6EQ, UK
Telefon: +44 (0) 1494 472872
Fax: +44 (0) 1494 450103

Kundenbestellnummer 13293L-031
Herstellerteilennummer 13293L-031 Rev. A